

Herrn
Helmut Müller

44805 Bochum



Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom:

Siehe Bezug

Bei Antwort bitte angeben:

512-771/8772/19

Ansprechpartner(in):

Andreas Sabatin

Telefon: 0461 316-1502

Telefax: 0461 316-1741

E-Mail:

Andreas.Sabatin@kba.de

Datum: 16.12.2019

Abdruck

Krad, Hersteller: BMW, Verkaufsbezeichnung: R1250GS, Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN): unbekannt

- Bremsflüssigkeit tritt an vorderen Bremssätteln aus

Ihre E-Mail vom 11. Dezember 2019

Sehr geehrter Herr Müller,

für Ihre obige E-Mail danke ich Ihnen.

In Ihrer E-Mail berichten Sie von Problemen an zumindest einen vorderen Bremssattel. Nach 10 Kilometer Fahrt waren dieser so undicht, dass Bremsflüssigkeit austrat. Sie vermuten, nicht der einzige Besitzer einer neuen GS zu sein, der dieses Problem schildert. Sie behaupten, dass ca. 25 % der ausgelieferten Motorräder dieses Schadensbild aufweisen. Der BMW AG ist der Mangel bekannt. Ihr Fahrzeug wurde im Oktober 2019 erstmalig zugelassen. Sie vermuten einen konstruktiven Serienmangel und bitten das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) um Mithilfe.

Grundsätzlich ist das KBA die zuständige Behörde für alle Produkte **im Sinne von § 2 (22) Produktsicherheitsgesetz (ProdSG)**, soweit sie dem Straßenverkehrsgesetz (StVG) unterliegen. Der vom KBA zu betrachtende Produktbereich des ProdSG umfasst alle Fahrzeuge und Fahrzeugteile (ausgenommen schienenengebundene Fahrzeuge), die zum Betrieb auf öffentlichen Verkehrswegen zweckbestimmt sind. In seiner Zuständigkeit untersucht das KBA Mängel an Fahrzeugen und Fahrzeugteilen, die bei bestimmungsgemäßer Nutzung eine erhebliche Gefahr für die Verkehrssicherheit darstellen und damit Maßnahmen nach dem ProdSG nach sich ziehen. Auf der Grundlage des ProdSG kann das KBA dann Maßnahmen ergreifen, wie das Veranlassen von Warnungen und/oder Rückrufen.

Anhand der vorliegenden Unterlagen erfolgt durch das KBA eine Bewertung des Sachverhaltes, ob ein Produkt den Anforderungen an Sicherheit und Gesundheit nach dem ProdSG genügt. Hierbei ist entscheidend, ob ein serienmäßig auftretender Mangel plötzlich und unvorhersehbar eintreten und unmittelbar zu einer unabwendbaren ernsthaften Gefährdung von Verwendern oder Dritten führen kann.

Dienstsitz:
Förderstraße 16
24944 Flensburg

Telefon:
0461 316-0

Telefax:
0461 316-1650 oder -1495

E-Mail:
kba@kba.de

Internet:
www.kba.de

Konto:
Deutsche Bundesbank, Filiale Hamburg
IBAN: DE18 2000 0000 0020 0010 66
BIC: MARKDEF1200